

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses (HA/09/2019-2024) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 24.11.2020, 18:30 Uhr bis 19:16 Uhr
Ort: Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Hauptausschusses vom 15.09.2020 (öffentlicher Teil)
3. Beratung und Information zur Tagesordnung der 9. Sitzung des Stadtrates am 03.12.2020 (öffentlicher Teil)
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Wappens der Stadt Neustadt an der Orla im Vereins-Wappen des KSV Germania 1990 Neustadt e. V.
5. Bürgeranfragen
6. Verschiedenes

Anwesenheit:

Bürgermeister
Herr Ralf Weiße

Stadtratsvorsitzender
Herr Carsten Sachse

Stadtratsmitglieder
Herr Peter Döpel
Herr Helmut Gumpert
Herr Ralf Löscher
Herr Kay Patzer
Herr Dr. Dieter Rebelein
Herr René Schilling
Herr Karl-Heinz Stolze

Vertretung für Herrn Danny Will (ab 18:40 Uhr)
Vertretung für Herrn Thomas Hofmann

Ortsteilbürgermeister
Herr Sylvio Otto
Frau Ingrid Schulz

Verwaltung
Herr Alexander Heim
Frau Heike Jansen-Schleicher
Frau Manuela Klimkeit
Herr Jens Peter
Herr Ronny Schwalbe

Gast

Herr Ralf Löscher

bis 19:16 Uhr

Abwesend:

Stadtratsmitglieder

Herr Thomas Hofmann

Herr Danny Will

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von sieben stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind sechs Stadträte und der Bürgermeister anwesend.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Es erfolgen keine Änderungsvorschläge.

Die Mitglieder des Hauptausschusses bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Hauptausschusses vom 15.09.2020 (öffentlicher Teil)

Es erfolgen keine Anfragen bzw. Änderungsvorschläge.

Beschluss Nr.: 40/09/2020

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 8. Sitzung des Hauptausschusses vom 15.09.2020 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 3 Befangen: 0

TOP 3: Beratung und Information zur Tagesordnung der 9. Sitzung des Stadtrates am 03.12.2020 (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung der 9. Sitzung des Stadtrates am 03.12.2020 umfasst im öffentlichen Teil 20 Tagesordnungspunkte.

Die Ehrung von Prof. Dr. Greiling wird aufgrund der Corona-Pandemie verschoben.

Herr Weiße erläutert kurz die einzelnen Tagesordnungspunkte und gibt Informationen unter anderem zu den Abstimmungsergebnissen in den vorangegangenen Ausschüssen.

Ab 18:40 Uhr ist Herr Patzer anwesend.

Herr Dr. Rebelein fragt an, ob rechtzeitig vor der Klausurtagung im Januar, die Unterlagen zum Haushalt 2021, den Stadträten vorgelegt werden. Herr Weiße teilt mit, dass die Haushaltsentwürfe den Fraktionen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden.

Herr Heim weist darauf hin, dass die Eingemeindungen sowie die Umstrukturierung der Verwaltung einen höheren Aufwand bei der Erarbeitung des Haushaltes 2021 erfordern. Geplant ist, dass den Stadträten noch vor den Weihnachtstagen der 1. Entwurf vorliegt.

Herr Weiße verweist darauf, dass es nicht machbar ist, den Haushalt schon im Januar zu beschließen; deshalb findet die 1. Stadtratssitzung 2021 auch erst im Februar statt.

TOP 4: Beschlussfassung über die Verwendung des Wappens der Stadt Neustadt an der Orla im Vereins-Wappen des KSV Germania 1990 Neustadt e. V.

Vorlage Nr. 237/2019-2024

Durch Frau Jansen-Schleicher werden hierzu Ausführungen gemacht.

Die Satzung zur Verwendung des Wappens und des Stadtlogos wurde in 2020 neu gefasst. In der Satzung ist geregelt, dass die Verwendung des Wappens im Hauptausschuss beschlossen werden muss. Ebenfalls wurden Kriterien festgelegt, welche bei der Verwendung des Wappens erfüllt werden müssen.

Der Kegelsportverein hat einen Antrag zur Verwendung des Wappens der Stadt mit dem Vereinswappen gestellt. Sie sieht kein Problem, dem Antrag zuzustimmen. Von einer Gebührenerhebung würde die Verwaltung absehen, da der Verein die Verwendung des Wappens nicht für gewerbliche Zwecke nutzt.

Herrn Döpel fragt an, ob es aktuell weitere Vereine gibt, welche das Stadtwappen führen und ob diese aufgrund der Satzungsänderung einen neuen Antrag zur Führung des Stadtwappens stellen müssen. Herr Schwalbe teilt mit, dass der Förderverein für Stadtgeschichte sowie der Brunnenverein das Stadtwappen noch führen; diese Vereine haben "Bestandsschutz". Frau Jansen-Schleicher weist darauf hin, dass die Satzung nicht grundlegend geändert wurde. Diese beiden Vereine haben die Genehmigung zur Verwendung des Wappens bereits erhalten. Sie sieht keinen Grund ihnen die Genehmigung zu entziehen. Ein Eingriff durch die Stadt würde nur erfolgen, wenn das Wappen satzungswidrig verwandt wird.

Beschluss Nr.: 41/09/2020

Der Hauptausschuss beschließt entsprechend der Satzung über die Verwendung des Wappens und Stadtlogos der Stadt Neustadt an der Orla vom 17.07.2020 über die Verwendung des Wappens der Stadt Neustadt an der Orla durch den Kegelsportverein KSV Germania 1990 Neustadt e. V. integriert im Wappen des Vereins.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 5: Bürgeranfragen

Es sind keine Bürger anwesend.

TOP 6: Verschiedenes

- Herr Dr. Rebelein fragt an, wie sich die Verwaltung und der Stadtrat zu der Aktion mit den Kerzen und Briefen auf der Rathaustreppe verhalten.
Durch Herrn Weiße wird darüber informiert, dass die Kerzen und die Briefe durch Schüler der Schloss-Schule aufgestellt wurden. Die Briefe werden an das Landratsamt zur Kenntnisnahme weitergereicht.
Herr Dr. Rebelein sagt, dass er mit den Verantwortlichen gesprochen hat; er hat ihnen empfohlen, als Bürger die Sitzung des Hauptausschusses zu besuchen und dort ihr Anliegen vorzubringen. Die Rathaustreppe ist seiner Ansicht nach nicht der richtige Platz für solche Aktionen, da das Rathaus ein Dienstgebäude ist.
Er verweist weiterhin darauf, dass das Gespräch mit den Initiatoren gesucht werden muss.

Durch Herrn Weiße wird das Aufstellen der Kerzen bzw. das Niederlegen der Zettel prinzipiell nicht als "schwerwiegendes Problem" gesehen. Er verliest einige der Briefe.

Wenn der Stadtrat das Aufstellen der Kerzen als symbolische Bedeutung betrachtet, kann es passieren, dass mehr hineininterpretiert wird als gewollt war, sagt Herr Sachse.

Herr Schilling und Herr Stolze verweisen auf die freie Meinungsäußerung in einer Demokratie.

- Durch Herrn Stolze wird angefragt, ob es bereits Erkenntnisse zu den Vorfällen am 21.11.2020 in der Neustädter Innenstadt, bei denen es zu gewalttätigen Auseinandersetzungen kam, gibt. Herr Weiße informiert, dass es sich laut Informationen der Polizei um zwei "Jugendgangs" handelte, welche durch die Stadt gezogen sind, und sich gegenseitig angegriffen haben. Ein Großteil der Jugendlichen stammt aus Neustadt. Sie sind der Polizei bekannt. Das Problem ist, dass sie fast alle das achtzehnte Lebensjahr noch nicht erreicht haben und somit noch nicht strafmündig sind. Die Ermittlungen der Polizei sind noch nicht abgeschlossen.

In seinen weiteren Ausführungen informiert Herr Weiße darüber, dass es am Wochenende wieder sehr viele Zerstörungen gab, welche aber nicht mit den beiden Gruppen in Verbindung stehen. Es wurde z. B. eine Bank in den Siechenbach geworfen, Hundebehälter wurden zerstört und eine Glasscheibe an einer Bushaltestelle wurde eingeschlagen. Es gab bereits vor mehreren Wochen massive Zerstörungen, woraufhin die Polizei massive Präsenz zeigte. Daraufhin gab es eine Besserung.

Durch Herrn Gumpert wird darauf hingewiesen, dass gegen die Zerstörungen etwas getan werden muss. So etwas muss geahndet werden. Dem schließt sich Herr Stolze an und weist auf die Möglichkeit hin, die Täter zu gemeinnütziger Arbeit zu verurteilen. Herr Weiße sagt, dass er im neuen Jahr die Polizei in eine Stadtratssitzung einladen wird, in der die Situation in Neustadt aus Sicht der PI besprochen und erörtert werden sollte.

Herr Döpel regt an, dass den Jugendlichen alternative Möglichkeiten geboten werden sollten, ihre Freizeit zu verbringen. Der Einsatz von Streetworkern (eventuell vom Verein Blitz e. V.) könnte unterstützend helfen, um die Jugendlichen von der Straße zu holen. Diesbezüglich wird Herr Weiße das Gespräch mit dem Landratsamt suchen, da sie für die regionale Jugendarbeit zuständig sind.

Herr Sachse verweist darauf, dass es in Neustadt eine sehr gute Vereinsstruktur gibt. Hier kann jeder Jugendliche etwas nach seinen Interessen finden. Die Vereine werden durch die Stadt unterstützt. Auch im Haushalt 2021 sollten für die Vereine wieder ausreichende Haushaltsmittel eingestellt werden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet Herr Weiße den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:16 Uhr.

Herr Löscher verlässt die Sitzung.

Ralf Weiße
Vorsitzender Hauptausschuss

Klimkeit
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, sachkundige Bürger, Fachbereichsleiter, Fachdienstleiter, Gremienmanagement (z. d. A.)